

**KVJS**Kommunalverband für
Jugend und Soziales
Baden-Württemberg

Schulsozialarbeit in Baden-Württemberg 2011 auf einen Blick

Die Erhebung des KVJS-Landesjugendamts erfolgte bei den Jugendämtern in Baden-Württemberg zum Stichtag 31.12.2011. Erhoben wurden die personellen Ressourcen umgerechnet in Vollkraftstellen. Dementsprechend sind keine Aussagen über die tatsächliche Personenzahl und deren jeweiligen Stellenumfang möglich.

Allgemeinbildende Schulen	31.12.2011	31.12.2010
Grundschule	97 (14 %)	91 (14 %)
Hauptschule / Werkrealschule	422 (60 %)	399 (61 %)
Realschule	86 (12 %)	70 (11 %)
Gymnasium	43 (6 %)	33 (5 %)
Förderschule	59 (8 %)	59 (9 %)
Insg.	707	652

Die Zuordnung auf Schularten konnte bei Grund- und Hauptschulen, bei Schulzentren und bei Schulsozialarbeitern, die an mehreren Schulen tätig sind, nur geschätzt werden.

Berufliche Schulen	31.12.2011	31.12.2010
Jugendsozialarbeit / Schulsozialarbeit	95	96
Jugendberufshelfer (KM-Förderung)¹	108	87
Insg.	203	183

Die Jugendberufshelfer sind überwiegend an beruflichen Schulen bzw. in Kooperationsklassen tätig.

Vollstellen an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen	31.12.2011	31.12.2010
Insg. mit Jugendberufshelfer	910	835
Ohne Jugendberufshelfer	802	748

Miehle-Fregin 06.02.2013

¹ Dem Anschein nach wurden auch einige Jugendberufshelfer gemeldet, die nicht vom Kultusministerium im „Projekt Jugendberufshelfer“ anteilig gefördert werden, teilweise war den Jugendämtern nicht exakt bekannt, ob ein Sozialarbeiter an einer Schule vom Kultusministerium als „Jugendberufshelfer“ gefördert wird.